

Englandaustausch 2014

Auch in diesem Jahr waren wieder Schüler des MvLG in unserer Partnerschule, der Homewood-School, in England.

Ankunft und Schule

Dieses Mal ging es mit dem Bus los und später mit einer abenteuerlichen Fährfahrt über den Ärmelkanal. In England angekommen wurden wir schon sehnsüchtig von unseren Gastfamilien erwartet. Am nächsten Morgen konnten wir erst einmal ausschlafen, da die Englische Schule erst um 9 Uhr beginnt. Nach einer ziemlich langen Busfahrt in die Schule gingen wir gleich in unsere *Form*, eine bei uns nicht existierende Registrationsstunde. Und nun ging es weiter in den Unterricht, der in England ganz anders abläuft als bei uns. Durch eine gigantische Ausstattung der Schule fällt, zum Glück der Schüler, die Stundenlänge von einer ganzen Stunde nicht so auf. Zudem hat jeder Schüler die Möglichkeit, einen Laptop oder ein iPad über die Schule preiswerter zu bekommen. Besonders aufgefallen ist mir, dass die Schülerinnen und Schüler ihr iPad/Laptop oder ihr Handy sogar im Unterricht benutzen dürfen! Natürlich nur für Schulische Angelegenheiten :).



Zudem gibt es an der Schule eine tolle Farm mit Schweinen, Kühen, Lamas und vielem mehr, auf der die Schüler natürlich ordentlich mitwirken sollen. Die Schule bietet ebenfalls Räume zum Tapezieren, damit die Schüler nicht, wie bei uns, nur schulische Kenntnisse erlangen, sondern auch noch einige Sachen für's wesentliche Leben lernen. Doch diese Lehrmöglichkeiten sind sehr wichtig für die Schule, weil dort Schülerinnen und Schüler aus jeden Leistungsklassen aufeinander treffen. In England dauert die Schule nicht nur bis 13:05 Uhr, sondern bis 15:30 Uhr. Zuhause angekommen war es schon 16:00 Uhr und das

war für den ersten Tag schon ziemlich lange. Für uns war es dann schon ziemlich früh Zeit für den Schlaf.

Rye

Am zweiten Tag besuchten wir das altherwürdige Städtchen Rye. Dort wurden uns einige spannende Teile der Geschichte Englands erklärt. Zudem stiegen wir auf den hohen Kirchturm Ryes, von dem aus man das Meer erblicken konnte. Insgesamt war es ein sonniger, gelungener Tag, an dem wir einige Sweetshops besuchen konnten.



Canterbury

Donnerstags fuhren wir, zusammen mit den Engländern, nach Canterbury. Dort haben wir eine alte, riesige Kathedrale besichtigt. Mit einer interessanten Audioführung lernten wir die geschichtlichen Hintergründe der Kathedrale kennen. Nach der Führung durften wir in der wunderschönen Altstadt shoppen gehen. Dieser aufregende Trip endete wieder an der Schule und wir gingen mit unseren Austauschpartnern nach Hause.



Dover Castle

Am Freitag besuchten wir Dover Castle, wobei die meisten an eine alte Ritterburg dachten. Doch dies war es sicher nicht! Wir besichtigten einen britischen Stützpunkt aus dem zweiten Weltkrieg, sowie ein altes Kriegskrankenhaus. Wir waren alle sehr glücklich, dass wir heutzutage eine andere, bessere Ausstattung in Krankenhäusern erwarten können.



London

Am Samstag waren wir mit unseren Partnern in London. Mr Mills plante für uns eine auf-



regende Sightseeing tour, bei der wir alles von roten Telefonzellen bis hin zu alten typisch englischen Taxis sahen. Natürlich konnten wir auch



die traditionellen Wahrzeichen der englischen Hauptstadt bestaunen. Wir starteten unsere Tour am Trafalgar Square. Wir gingen am Piccadilly Circus vorbei hinein in den Green Park. Wir sahen uns das *Changing of the*

Guards am Buckingham Palace an. Unser Weg führte uns an der Downing Street sowie an Westminster vorbei. Am Big Ben stiegen wir in ein Boot ein, das uns über die Themse bis zum Tower of London brachte. Dort gönnten wir uns einen Mittagssnack und passierten anschließend das Wahrzeichen Londons, die Tower Bridge. Wir überquerten die Themse erneut und auf der anderen Seite des Flusses gingen wir vorbei an St. Paul's Cathedral bis hin zu Covent Garden. Hier hatten wir nun Zeit zum Shoppen oder um uns anders zu vergnügen. Danach endete leider auch schon unser gigantischer Tag in London.



Familientag

Den nächsten Tag verbrachten wir in unseren Familien, die in den meisten Fällen mit uns essen gingen.

Schule

Montags besuchten wir wieder die englische Schule.

White Cliffs Dover

Am nächsten Tag wanderten wir über die wunderschönen White Cliffs von Dover und hatten eine tolle Aussicht über den Ärmelkanal. Wir kraxelten über sonnenbestrahlte, schmale Pfade





bis zu einem Teahouse, welches wir auch letztes Jahr besucht haben. Von dort aus ging es noch kurz zum Meer und dann auch schon wieder nach Hause.

Outlet Ashford

Zum Schluss unserer Zeit in England besuchten wir das Designeroutlet in Ashford, in dem viele bekannte Markenstores vertreten waren - die letzte Gelegenheit, um das eigene Restgeld los zu werden.

Donnerstags ging es schließlich wieder nach Hause und allen fiel der Abschied sehr schwer. Insgesamt war es für jeden eine unvergessliche Zeit in England.

Dankeschön!

Am Schluss unseres Berichts möchten wir uns noch herzlichst bei Frau Sibbe, Herrn Braun und den englischen Lehrern, davon besonders Mr Mills bedanken. Denn ohne ihre perfekte Organisation wäre so ein gigantischer Austausch niemals möglich.

Carl Luis Mantik und Theo Dennert